

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jazz

Vor einem tiefblauen Himmel aus gestrichener Leinwand, rot angestrahlt von zahlreichen Bühnensonnen, sitzt ein schwarzer Mann und macht Musik, dunkle Musik für die Weißen. Er spielt und denkt an die kleine Farm weitab, an den Vater, der mit alten schwarzen Armen diese Farm beackert und doch nie hochbringen wird.

Jeden Abend erinnert ihn die Musik daran, wie er als Bub mithalf, die kärgliche Ernte von den Baumwollfeldern zu holen, und der schwarze Mann denkt an die ferne Farm, er spielt und stöhnt leise dazu, was niemand hört, denn die Instrumente rund um ihn schluchzen auch, wie das die Weißen besonders bewundern an der dunkeln Musik. Er will weiter spielen und sparen, spielen und sparen bis die Dollars reichen und er übers große Wasser heimkehren wird auf die Farm, deren Farbe, ein arg verwachsenes Weiß, zu der Kuh, deren Ruf, ein hungriges Muh, zu den Hühnern, deren aussichtsloses Gekacker mehr erschreckt als erfreut. Aber dann wird man all das bald nicht mehr erkennen, das Haus wird schneeweiß erstrahlen, eine Herde fetter Kühe wird weiden, wo jetzt das Land brach liegt, der alte Truck, der mit geborstenem Motor auf einem Haufen rostet, wird wieder fahren und das Hausdach aus Blech, das der Rost bald leck gefressen, wird wieder gedichtet.

So sitzt der Musiker vor blauem Bühnenhimmel im glühenden Scheinwerferlicht, spielt und schluchzt und lacht: noch ein wenig Musik, noch ein paar Dollar, noch ein bißchen sparen und die ferne Farm wird den alten Vater und den wiedergefundenen Sohn ernähren. All die Musik, die er jetzt noch für den weißen Mann machen muß, die wird er dann am Sonntag ganz für sich machen. Für sich, für den Vater und für Bessie ganz allein ... pin

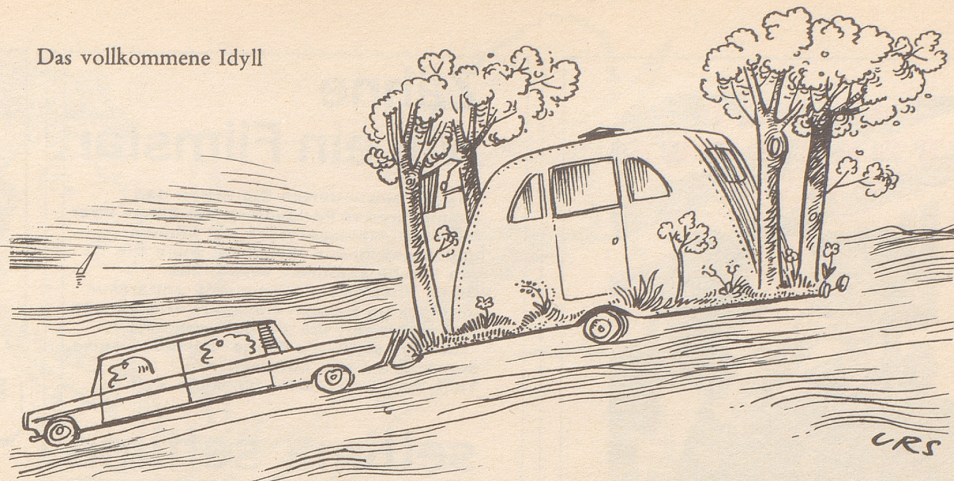
Wo Berge sich erheben ...

Ich machte einen Ausflug auf die Kleine Scheidegg und sah ergriffen das herrliche Jungfrau-Massiv. Da meinte meine deutsche Nachbarin: «Ach, von dieser Kleinen Scheidegg habe ich mir eigentlich ganz was anderes vorgestellt! Man hat ja gar keine Aussicht – die Berge stehen ja davor!» FG

Um einen Buchstaben

Zwar ist es den Russen gelungen, Major Titow in den Weltraum zu schießen; aber ihr Wunsch, Marschall Tito ins Pfefferland feuern zu können, ist nie in Erfüllung gegangen. fh.

Das vollkommene Idyll



In jedem Glase **A**sbach-Uralt sind alle guten Geister des Weines

**HOTEL
STEINBOCK
CHUR**

Das Boulevard-Restaurant in Chur

St. Moritz **Hotel Bernina**
gutes Kleinhotel
das ganze Jahr offen
Telefon 082 3 40 22
Christian Schmid, Bes.

Ihr Heim in St. Gallen
modernst — erstklassig
zum gleichen Preis
Relais gastronomique
der Feinschmecker
Charly's Grill-Room

HOTEL METROPOL ST. GALLEN
Telephon 23 35 35 Telex 57 135
Bahnhofplatz Dir. Ch. Delway

Gesund und froh...!

dank dem
erfrischenden,
darmregulierenden
Abführmittel
Magnesia
S. Pellegrino

Saprochi AG Genf

**Zähne
wie ein Filmstar**

Wie oft bewunderten Sie schon den schimmernden Perlenglanz der Zähne Ihrer Filmstar-Lieblinge! Auch Sie können gleich gewinnend lächeln... wenn Sie 1 x pro Woche «settima» verwenden. Diese Spezialreinigungspaste entfernt hartnäckige Beläge, Flecken, Verfärbungen und verhindert die Zahnsteinbildung. «settima»-gepflegte Zähne: strahlend weiss, herrlich rein und naturschön. Tube Fr. 2.50 — reicht für lange Zeit.

settima settima

Toscanelli

die Rassige

Etui 10 Stück Fr. 1.50

«Hät denn wieder emal niimmer Zyt, de Waldi z'füetere!?»

Waldis Miene wird sich bald aufhellen, wenn er seine geliebte Mahlzeit aus Matzinger-Hundeflocken erhält.

Matzinger
HUNDEFLOCKEN
GETREIDEFLOCKEN AG. LENZBURG

Besuchen Sie in **Ascona** das interessante zoologische Café «Adebar» mit seiner großen Vogel- und Reptilienausstellung. — Großer Garten, Restauration, beste Tessiner und italienische Weine. — In unserem neu erbauten Hotel garni verbringen Sie schönste Ferien. Jedes Zimmer mit W.C. und Douche. Prospekte durch

Fam. W. Rufenacht, Restaurant und Hotel garni «Adebar» Ascona (Tessin) Telefon 093/71447

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Auf Matratzen †

guter Schlaf frohes Erwachen

Fragen Sie bei Ihrem Tapezierer-, Möbel- oder Bettwaren-Lieferanten nach **DEA**-Matratzen oder verlangen Sie Bezugsquellen-Nachweis durch die **Embru-Werke, Rütli ZH**

neu modern zentral ruhig

**HOTEL
CONTINENTAL
BIEL/BIENNE**

service ↑ preis ↓ (032) 23255

**ERWECKEN SIE DIE GALLE
IHRER LEBER —**

Sie fühlen sich dann **viel frischer**

Jeden Tag soll die Leber einen Liter Galle in den Darm entleeren. Gelangt diese Gallenmenge nicht richtig dorthin, so werden die Speisen nicht verdaut. Hieraus entstehen Blähungen und Verstopfungen. Abführmittel sind nicht immer angezeigt! Erzwungener Stuhlgang kann das Übel nicht beseitigen. Carters kleine Leberpillen fördern den für Ihren Darm nötigen, freien Abfluss der Galle. Als vegetabilisches, mildwirkendes Präparat regen sie den Gallenzufluss an. Für Fr. 2.35 erhalten Sie in Apotheken und Drog.

CARTERS kleine Leberpillen